

Lernen beim und vom Nachbarn Emmen 2013

Bereits zum zweiten Mal folgten zwei Bildungsgänge, diesmal die Sprachenklasse 11 HöHa und die 12 SF der Einladung der Stenden Hogeschool Emmen zum „Open dag“ am 17. Mai.

Nach gewohnt herzlichem Empfang erlebten wir ein eigens für uns ausgearbeitetes Programm, bei dem auch wieder an das leibliche Wohl aller Teilnehmer/innen gedacht wurde.



Im Anschluss an die Präsentation der Hochschule und ihrer vielen Studiengänge (z.B. auch in Indonesien!) nahmen unsere Schüler/innen an einer Führung durch alle Bereiche der Hochschule teil. Dabei hatten sie natürlich immer die Möglichkeit, all ihre Fragen zu stellen.

Währenddessen konnten wir Lehrer/innen an einem kurzen aber aufschlussreichen Seminar zum Thema „Problem gesteuerter Unterricht“ teilnehmen, in dem uns Hochschullehrer Max Knap interessierte Inhalte vermittelte.

So erleben niederländische Student/innen nicht nur von Anfang an die Praxis in Betrieben, Schulen, Einrichtungen, in denen sie nach dem Studium einmal tätig sein möchten, sondern auch in Kleingruppen von ca. 10 Student/innen gemeinsam an einem Thema bzw. Problem zu arbeiten. Die Rolle des Hochschullehrers ist hierbei eher die eines Moderators, des Begleiters, der immer ansprechbar ist. Man nennt ihn hier ‚Tutor‘, Vor dem Hintergrund dessen, dass die Gruppenleistung, das gemeinsame Produkt, bewertet wird, wird schnell deutlich, dass hier auch eventuelle Probleme innerhalb der

Gruppe bewältigt werden müssen, sollte sich etwa ein Gruppenmitglied nicht oder nicht genug einbringen. Konflikte zu erkennen und zu bewältigen lernen, geht einher mit der Erstellung des Produkts und bereitet so auch direkt auf das Miteinander innerhalb des Betriebes vor.

Als Abschluss des sehr gelungenen Programms erlebten wir Lehrer/innen gemeinsam mit unseren Schüler/innen die Präsentation zweier Produkte, die von Schülern bzw. zwei Studentinnen der Hochschule erstellt worden waren.

Auch hier nutzten unsere Schüler/innen die Gelegenheit Fragen zu stellen, z.B. über Dauer bestimmter Studiengänge, Finanzierungsmöglichkeiten oder zur Unterkunft.

Die Rückmeldungen der Schüler/innen aus der 11 HöHa 3 zu ihrem Tag an der Stenden sind bezeichnend:

Alina: „Es war für mich superinteressant und informativ. Die Uni fand ich sehr modern und beeindruckend.“

Sercan: „Ich fand es toll, dass wir hierher fahren durften. Diese Erfahrung sollte jeder machen!“

Egzon: Mich persönlich hat die technische Ausstattung (Laptops für die Studenten) total beeindruckt.“

Noch in diesem Jahr soll auch ein Besuch an der HAN (Hogeschool Arnhem/Nijmegen) erfolgen, zu der ebenfalls seit etlichen Jahren gute Kontakte bestehen.

Präsentationen unterschiedlicher Studiemöglichkeiten z.B. an der **HAN** oder **Stenden Emmen/ Stenden Leeuwarden** gehören mit zur neuen Gemeinschaftsaufgabe der KS (Kaufm. Assistent/in Schwerpunkt Sprachen, Niederländisch/ Englisch).

Gertrud Robrecht
(Kordinatorin Bildungsgang KS)